

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Offizielles Organ des Vereines der Naturbeobachter und Sammler, Wien

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien.

INHALT: R. Stäger, Zur Lebensweise der kleinen Ameisenarten *Crematogaster sordidula* und *Plagiolepis pygmaea* (Fortsetzung). — L. Mader, Evidenz der palaearktischen Coccinelliden (Fortsetzung). — O. Holik, Eine *Zygaenen*-Rasse, die es nicht gibt.

Zur Lebensweise der kleinen Ameisenarten *Crematogaster sordidula* und *Plagiolepis pygmaea*.

Von Rob. Stäger, Bern.

(Fortsetzung)

Sofort greifen diese kühn an, indem sie die *Messor* hartnäckig verfolgen und ihnen sich an die Beine heften und nicht mehr loslassen. Sie lassen sich schleppen und bringen währenddem den Großen das Gift bei. Die *Messor* werden nun ganz schüchtern, suchen sich zu verkriechen und putzen, da sie vor allem das Gift in die Mundteile appliziert bekommen haben, dieses vehement am Boden ab. Trotzdem beginnen sie wackelig zu werden, erholen sich schließlich aber wieder.

2. Versuche mit *Tapinoma nigerrimum* und *Plagiolepis pygmaea*.

Am 13. Juni wird ein *Tapinoma*-Arbeiter in der Versuchsdose von den *pygmaea* angegriffen und stark mit Gift beschmiert. *Tapinoma* reibt heftig die Mundteile am Boden ab; wird bald wankend, fällt hin, verdreht den Leib und verkrampft die Beine. Ich isoliere nun das Tierchen. Es macht bald nur noch beim Berühren mit der Präpariernadel einige Reflexbewegungen und geht bald ganz ein.

Am 6. Juni werden vier *Tapinoma*-Arbeiter mit den *pygmaea* zusammengebracht. Schon nach einer Viertelstunde sind alle vier betäubt und gehen gelähmt. Zuerst jagten sie, wie gewohnt sehr lebhaft in der Versuchsschale herum, bis sie mit dem *pygmaea*-Gift in Kontakt gerieten. Dann rasten sie anfangs noch schneller und putzten sich in Zwischenpausen in einem fort, bis sie dann bald apatisch wurden, sich unter der Giftwirkung zusammenkrümmten und zu Grunde gingen. Um die Taktik der *pygmaea* genau zu studieren, sperrte ich öfters nur ein einziges *nigerrimum* zu ca. 20 *pygmaea* ein. Zuerst vibrierten letztere vor Aufregung

Mader, Coccinelliden

- 11) Nur ein schmaler, fast gleicher Außensaum vorhanden. Fld. meist nur schwarzbraun. T. 60 Fg. 38. a. *calingiosa* Mls.
- E) Fld. ganz schwarz oder manchmal auch pechbraun. Epipleuren der Fld. an der inneren Hälfte, Unterseite des Körpers und die Beine gelblichweiß oder aschgelb.
- 12) Vorderrand des Hsch. und eine größere viereckige Makel am Seitenrande schmutzigweiß oder gelblich. T. 60 Fg. 39.
a. *Dupasquieri* Mls.
- 13) Nur ein sehr schmaler Vorder- und Seitensaum, oder nur ein schmaler Seitensaum schmutzigweiß oder gelblich, T. 60 Fg. 40. (= *calingiosa* Cr. non Mls.)
a. *Dumortierie* Mls.
- F) Fld. schwarz, mit hellen Makeln.
- 14) Hsch. schwarz, in den V.-Winkeln mit einem fast viereckigen blaßgelben Fleck. Fld. mit einem schwarzen Netz, welches helle (meist orangerote) Felder frei läßt: Zwei große, fast kreisrunde Flecken, hintereinander gelegen nahe der Naht, und nach außen bis fast $\frac{2}{3}$ der Breite reichend, der erste von der Basis bis fast $\frac{1}{3}$ der Länge der zweite von der Hälfte bis zu $\frac{3}{4}$ der Länge der Fld., ferner neben der seitlichen Absatzung der Fld. noch einige Spuren von hellen Fleckchen. T. 60 Fg. 41. a. *Romani* Mls.
- 15) Wie *Romani*, aber der Hsch. einfarbig hell, die Flecken auf den Fld. kleiner, die am Seitenrande verschwindend. T. 60 Fg. 42. a. *Saundersi* Cr.
- 16) Wie *Saundersi*, aber die Fld. außen ziemlich breit rötlich oder gelb gerandet. T. 61 Fg. 1. a. *Weiseana* m.
- G) 17) Fld. dreifarbig: rot, kastanienbraun oder pechbraun, außen schwarz gerandet, mit gelben oder rötlichen Tropfen. T. 61, Fg. 2. a. *tricolorata* m.

* * *

Im Gegensatz zu *Weise* hege ich noch einige Bedenken, die sub F und G berichteten Formen so sicher mit *unicolor* F. zu vereinigen. Wohl könnte man sich diese Formen von meiner *annulata* abgeleitet denken, wenn bei dieser die freistehenden schwarzen Punkte verschwinden. Um mich zu dieser Ansicht zu entschließen, müßte ich größere Serien und Übergänge sehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Stäger Robert

Artikel/Article: [Zur Lebensweise der kleinen Ameisenarten *Crematogaster sordidula* und *Plagiolepis pygmaea*. 85-86](#)